

Förderbedingungen: Kostenfreie Bauschuttcontainerbereitstellung zur Förderung der naturnahen Umgestaltung von Schottergärten

Was ist für Sie wichtig?

1. Damit wir Sie bei der Umgestaltung Ihres Schottergartens unterstützen können, gelten einige Voraussetzungen:
2. Ihre Fläche ist aktuell überwiegend mit Schotter, Kies oder ähnlichen Materialien versiegelt.
3. Der Schottergarten wurde vor 2024 angelegt und war damals laut Bebauungsplan nicht ausdrücklich verboten.
4. Die Fläche wird dauerhaft naturnah umgestaltet.

Was müssen Sie beachten?

5. Sie können einen Bauschuttcontainer (max. 7 m³) im Rahmen der Förderung nutzen.
6. Wichtig: In den Container darf ausschließlich zulässiger Bauschutt. Bei falscher Befüllung müssen die Mehrkosten von Ihnen übernommen werden.
7. Die Förderung richtet sich ausschließlich an Privatpersonen.
8. Bitte beachten Sie: Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Förderung. Sie wird nur vergeben, solange Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.
9. Der Förderzeitraum läuft vom **15.04. bis 30.09.2026**.

Welche Planungsschritte sind notwendig?

10. Planen Sie die naturnahe Umgestaltung Ihrer Fläche (z. B. Bepflanzung, Entsiegelung).
11. Führen Sie die Umgestaltung innerhalb des Förderzeitraums durch.
12. Dokumentieren Sie Ihr Projekt – von „vorher“ über den Umbau bis zum fertigen Ergebnis.

Welche Unterlagen benötigen wir von Ihnen?

13. Fotos oder Videos Ihrer Fläche (vor, während und nach der Umgestaltung) für die Öffentlichkeitsarbeit.
14. Ihre Zustimmung, dass wir ggf. vor Ort über Ihr Projekt berichten dürfen.
15. Ihr Einverständnis, dass Ihre Kontaktdaten dafür an das kommunale Klimamanagement weitergegeben werden dürfen.
16. Eintrag Ihrer entsiegelten Fläche auf der Plattform „abpflastern“.
17. Ihre Bestätigung, dass alle Angaben korrekt sind.

Warum sind Fotos und Öffentlichkeitsarbeit wichtig?

Ihre Bilder zeigen anschaulich, wie aus einem Schottergarten wieder eine grüne, lebendige Fläche wird. Das inspiriert andere, selbst aktiv zu werden, und macht den Nutzen der Förderung sichtbar.

So helfen Sie mit, weitere Projekte anzustoßen und das Programm auch in Zukunft zu sichern.
